

## ZIELGRUPPE

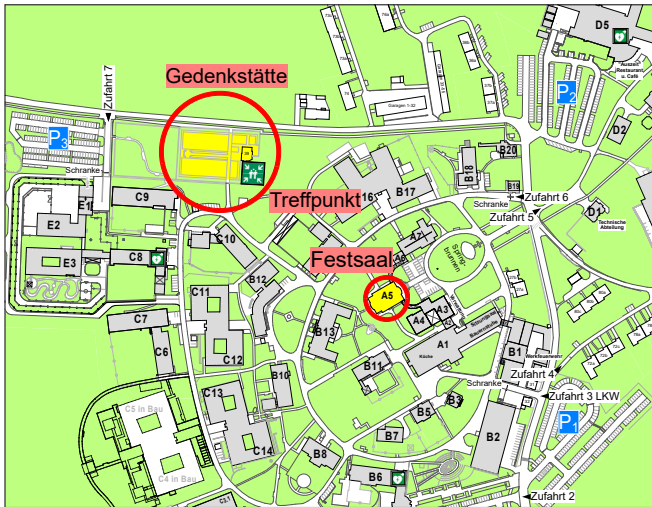
- Lehrkräfte
- Historiker:innen und Gedenkstättenmitarbeiter:innen
- in Gesundheitsberufen Tätige
- generell am Thema Interessierte

## TERMIN & ORT

Donnerstag, 27. April 2023, 11:30 - 18:00 Uhr

Bezirksklinikum Mainkofen  
Festsaal  
94469 Deggendorf

Teilnahmegebühr (zu entrichten bar vor Ort)  
20 Euro  
inkl. Getränke und Catering



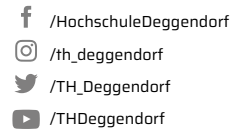
## ANMELDUNG

Um eine Anmeldung via Mail an [sekretariat-krankenhausdirektor@mainkofen.de](mailto:sekretariat-krankenhausdirektor@mainkofen.de) mit dem Betreff „Symposium Mainkofen“ mit der Angabe von Rechnungsanschrift und E-Mail-Adresse wird gebeten.

Bitte geben Sie in der Anmeldung an, ob Sie am Rundgang durch die Gedenkstätte teilnehmen oder nicht.

Treffpunkt zum Rundgang: An der Gedenkstätte (s. Lageplan)

## PARTNER



Stand: 02.2023, © THD Marketing

[www.th-deg.de](http://www.th-deg.de)

INNOVATIV & LEBENDIG



SYMPOSIUM AM  
BEZIRKSKLINIKUM MAINKOFEN  
**MEHR ALS ERINNERN:**  
ORTE ALS AUFTRAG?

**27.04.2023**



## MEHR ALS ERINNERN: ORTE ALS AUFTRAG?

**Chancen, Aufgaben und aktuelle Herausforderungen der VerORTung von Erinnerung durch Gedenkstätten**

„Wenn man dann auf dieser Gedenkstätte tatsächlich ist und die Opfer mit Namen auf der Stele liest oder im Raum der Stille, wo dann die Fotos von den Opfern hängen, dann wird es begreifbar, das ist dann Nähe.“ (Gerhard Schneider, 2020)

Ein Ort als Auftrag? Diese im Titel skizzierte Fragestellung greift das Symposium am 27. April 2023 im Bezirksklinikum Mainkofen auf, um Raum zu schaffen für eine weiterführende Auseinandersetzung mit der Notwendigkeit, den Möglichkeiten und Anforderungen einer Institutionalisierung von Gedenkstättenarbeit an ehemaligen Heil- und Pflegeanstalten in Bayern, insbesondere auch am Bezirksklinikum Mainkofen selbst.

Damit knüpft die Veranstaltung an den Erkenntnissen, vor allem aber auch an den offenen Fragen und den Debattenbeiträgen eines internationalen Symposiums an, das 2018 ebenfalls von Vertreter:innen des Bezirksklinikums, des Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim, der TH Deggendorf und der Universität Passau getragen wurde. Im Januar 2018 diente dies als Kick-Off für den Lehrgang „Lernen und Lehren an Gedenkstätten“ - ein Weiterbildungsformat, das nach erfolgreichem Abschluss nun erneut angeboten wird.

Moderiert vom Krankenhausdirektor Uwe Böttcher richten um 13 Uhr Robert Sigel (Geschäftsstelle des Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus) und Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich ihre Grußworte an die Teilnehmer:innen, bevor Jörg Skriebeleit (Gedenkstätte Flossenbürg/ Zentrum Erinnerungskultur der Universität Regensburg) mit einer Keynote inhaltlich eröffnet. Nach einer Kaffeepause wird zur Podiumsdiskussion rund um die im Titel skizzierten Leitfragen geladen. Moderiert durch Robert Sigel setzen sich Peter Brieger (Ärztlicher Direktor des kbo-Isar-Amper-Klinikums), Gerhard Schneider (Krankenhausdirektor a. D.), Jörg Skriebeleit (KZ-Gedenkstätte Flossenbürg), Irene Zauner-Leitner (Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim), Stefan Raueiser (Leiter des Bildungswerks Irsee), Kathrin Eveline Plank und Christina Hansen (Universität Passau) mit den Themenkomplexen auseinander.

Vor der offiziellen Eröffnung besteht um 11:30 Uhr für Teilnehmer:innen die Möglichkeit, an einem von Gerhard Schneider geleiteten Rundgang über die Gedenkstätte teilzunehmen.

## PROGRAMM

**11.30 - 12.30 Uhr** **Rundgang Gedenkstätte: Fakultativ**  
*Begleitung: Gerhard Schneider*  
*Treffpunkt: Gedenkstätte*

**13.00 - 13.30 Uhr** **Grußworte**  
• Olaf Heinrich  
• Ludwig Spaenle (Videogrußworte)  
• Uwe Böttcher  
• Robert Sigel  
*Ort: Festsaal*

**13.30 - 15.00 Uhr** **Keynote und Diskussion**  
• Jörg Skriebeleit  
*Moderation: Michael Bossle*

**15.00 - 15.30 Uhr** **Kaffeepause**

**15.30 - 17.30 Uhr** **Podiumsdiskussion**  
• Peter Brieger  
• Gerhard Schneider  
• Stefan Raueiser  
• Irene Zauner-Leitner  
• Christina Hansen  
• Kathrin Plank  
*Moderation: Robert Sigel*

**17.30 - 18.00 Uhr** **Zusammenfassung, Umtrunk und gemeinsames Netzwerken**

In den Pausen kann die Posterausstellung zweier Absolventinnen des Gedenkstätten-Guide-Kurses 2018/19, Joanna Sollender und Maria Wagner, besucht werden.

Zudem haben Sie die Möglichkeit die kostenlose Web-App [musbi.de](https://www.musbi.de) (Museum bildet) kennenzulernen.

**18.00 - 19.30 Uhr** **Expert:innen-Runde: Nicht öffentlich**

Diskussion der Möglichkeiten zur Verstetigung, Institutionalisierung und Professionalisierung der Gedenkstättenarbeit in Mainkofen

*Moderation: Christina Hansen*

## MITWIRKENDE

**Prof. Dr. Michael Bossle**  
Technische Hochschule Deggendorf

**Uwe Böttcher**  
Krankenhausdirektor Bezirksklinikum Mainkofen

**Prof. Dr. Peter Brieger**  
Ärztlicher Direktor kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München

**Prof. Dr. Christina Hansen**  
Universität Passau

**Dr. Olaf Heinrich**  
Bezirkstagspräsident Niederbayern

**Dr. Kathrin Eveline Plank**  
Universität Passau

**Dr. Stefan Raueiser**  
Leiter des Bildungswerks Irsee

**Gerhard Schneider**  
ehem. Krankenhausdirektor, Gründungsvater der Gedenkstätte

**Dr. Robert Sigel**  
Geschäftsstelle des Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus

**Prof. Dr. Jörg Skriebeleit**  
KZ-Gedenkstätte Flossenbürg,  
Zentrum Erinnerungskultur Universität Regensburg

**Joanna Solleder**  
Pflegepädagogik, B.A., Referentin

**Dr. Ludwig Spaenle**  
Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus

**Maria Wagner**  
Pflegepädagogik, B.A., Referentin

**Mag.a Irene Zauner-Leitner**  
Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim